

# Pfade

In der nicht nur für die Shell wichtigen Variablen **PATH** ist der Standard-Suchpfad für ausführbare Dateien gespeichert, der in der angegebenen Reihenfolge durchsucht wird.

Aus Sicherheitsgründen (Warum? 🖱️ Szenario „Vertippt“) wird bei den meisten Distributionen auf das aktuelle Verzeichnis im Suchpfad verzichtet.

```
echo $PATH
```

```
/usr/sbin:/usr/bin:/sbin:/bin:/usr/games
```

Oft wird jedoch ein „privates“ Verzeichnis für ausführbare Dateien des Benutzers hinzugefügt:

```
export PATH=$PATH:$HOME/bin
```

# Spracheinstellungen

Variable	Bedeutung
<b>LC_MESSAGES</b>	Meldungen (auch Fehler), Beschriftungen
<b>LC_COLLATE</b>	Sortierreihenfolge, z.B. bei <b>ls</b>
<b>LC_NUMERIC</b>	Zahlenformat
<b>LC_ALL</b>	Ersetzt <b>LC_MESSAGES</b> & Co., sparsam verwenden!
<b>LC_CTYPE</b>	Pattern-Matching
<b>LANG</b>	Sprache (Fallback, wenn <b>LC_*</b> nicht gesetzt)
<b>LANGUAGE</b>	Bash-unabhängiges Landeskürzel, distributions-spezifische Verwendung

s.a. Buch Seite 77.

# Environment setzen

Mit `export` können Variablen auch an Subshells übertragen werden.

```
unset LC_ALL
export LC_MESSAGES=de_DE.UTF-8
ifconfig wlan0
```

Für einzelne Kommandos kann hingegen durch Voranstellen der Variablendefinition die Ausgabe auf ein bestimmtes Format festgelegt werden (☞ nützlich, wenn die Ausgabe weiterverarbeitet werden soll, und sich nicht je nach Sprache ändern darf!).

```
unset LC_ALL
LC_MESSAGES=C ifconfig wlan0
```

# Sprache der Systemmeldungen (Beispiel)

```
shopt -s failglob
```

```
fire?
```

```
Keine Entsprechung
```

```
export LC_MESSAGES=C
```

```
fire?
```

```
no match
```

# Übung: Landesspezifische Ausgaben

<b>Übung 3:</b>	Datum und Uhrzeit sollen in länderspezifischer Darstellung ausgegeben werden.
Hinweis:	Die Angabe für Deutsch im UTF-8 Zeichensatz ist <code>de_DE.UTF-8</code> , für Englisch (C-Standard) kann <code>C</code> verwendet werden. Für Zeitangaben wie die Ausgabe des Kommandos <code>date</code> ist die Variable <code>LC_TIME</code> verantwortlich.

# Zusammenfassung

- ⇒ **PATH**-Variable zum Setzen des Suchpfades für Programme,
- ⇒ **LC\_MESSAGES** für die Übersetzung von Fehlermeldungen und Beschriftungen,
- ⇒ mit **export VARIABLE** kann die Variable auch an Subshells und aufgerufene Programme exportiert werden,
- ⇒ durch Voranstellen einer Variablendefinition vor ein Kommando wird die Variable dem Environment des Kommandos hinzugefügt, ohne auf den Rest des Skripts zu wirken.